Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 29

Artikel: "Dorfet" im Simmental
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-644682

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

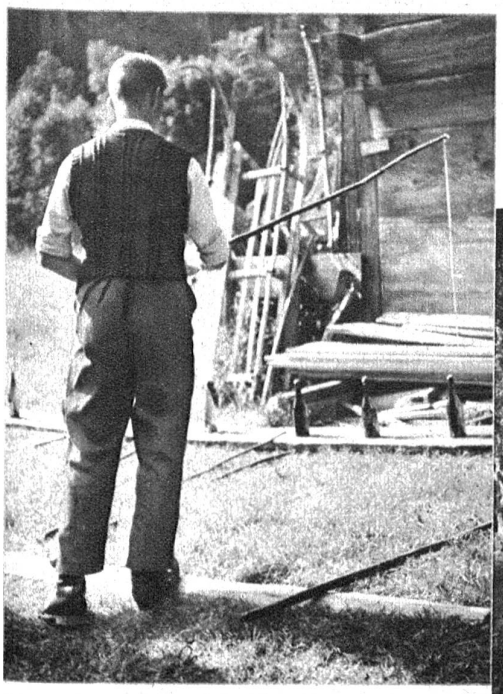
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Dorfet" im Simmental



Jedem das Seine. Die Geduldigen versuchen ihr Glück beim Angeln

Von Bäumen umgeben, mit Zweigen geschmückt, ist der Tanzboden, der Mittelpunkt der frohen Gesellschaft

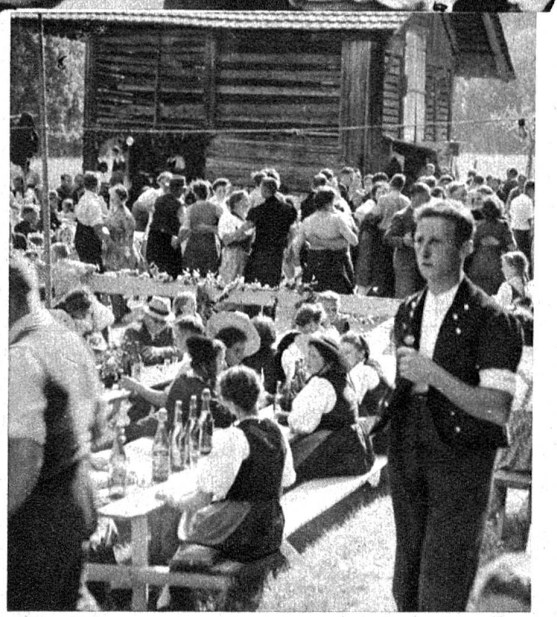
An einem schönen Junisonntag wird auf der Wiese neben der alten, bedeckten Brücke über die Simme der Tanzboden aufgeschlagen. Aelpler und Talbevölkerung kommen zusammen, ein paar feldgraue Uniformen sind darunter. Nach dem festen Takt der Baßgeige drehen sich die Paare, und in einer Pause tanzt die Trachtengruppe eine alte Polka. Bernertrachten und „Chüjerchutte" sind der Festschmuck, die Fröhlichkeit der Lohn für schwere Werktage. Hinten beim Glücksrad werden die Gewinner mit Blumenstöcken beschenkt. Ein Sennenbub begießt mit einer Spritzkanne den Bretterboden, damit die schweren Schuhe keinen Staub aufwirbeln. Der Bahnhofvorstand wischt sich den Schweiß von der Stirne und öffnet den Kragen.

Im Hintergrund, auf langen Bänken, sitzen die ältern Jahrgänge. Hier erzählt Köbi von seinem „Gusti", und Aenni berichtet von den Tugenden ihres Federviehs.

Ab und zu steigt ein frischer Jauchzer gegen die Bergspitzen und vermischt sich mit dem Rauschen des Wassers, das mit einem Gletscherhauch dem Thunersee zueilt.

Zuschauer, die von hoher Alp herabgestiegen sind. Zufrieden schauen sie dem Treiben zu

Zwei waschechte Simmentaler-Meitschi



Auf wen wartet wohl der junge Senn?